

Bio Suisse will freiwillige Blauzungenimpfung

22.04.2009 - (lid) – Die Bio Suisse wird sich beim Bund dafür einsetzen, dass die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit freiwillig gemacht wird.



Bio Suisse-Präsidentin Regina Fuhrer und der scheidende Geschäftsführer Markus Arbenz.
(wy)

Mit grossem Mehr nahmen die Delegierten am 22. April in Olten einen entsprechenden Antrag an. Es sei fraglich, ob die Krankheit mit einer obligatorischen Impfkampagne erfolgreich bekämpft werden könne, wurde argumentiert. Hingegen habe es Impfschäden gegeben, und die Bauern, die nun nicht impfen lassen wollten, würden kriminalisiert.

Ferner haben die Delegierten dem Bio Suisse-Vorstand in Sachen Agrarfreihandel den Rücken gestärkt. Debattiert wurde insbesondere über die von der Bio Suisse verfolgte Qualitätsstrategie als Kompensation für den Zollabbau und die Mitgliedschaft des Verbandes bei der Interessengemeinschaft für den Agrarstandort Schweiz (IGAS), in der sich verschiedene Verarbeiter, Grossverteiler und Konsumentenschützer vereinigt haben. Felix Lang von Bio Nordwestschweiz plädierte für einen Austritt der Bio Suisse aus der IGAS. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit in dieser Gruppierung sei eine Illusion. Die anderen IGAS-Mitglieder seien einzig an billigeren Lebensmitteln interessiert, ohne dies allerdings offenzulegen. Die Bio Suisse-Spitze habe auch zu wenig darüber informiert, was in der IGAS geschehe und was erreicht worden sei.

Der Bio Suisse-Vorstand und eine Reihe von Votanten fanden, es sei trotzdem wichtig, bei diesen wichtigen Gesprächen dabei zu sein. Die Mitgliedschaft bei der IGAS sei eine Gratwanderung, sagte Bio Suisse-Präsidentin Regina Fuhrer, aber es sei ein Vorteil, die verfolgte Qualitätsstrategie dort erklären und einbringen zu können. Es sei nicht der richtige Zeitpunkt, um den Vorstand zu stoppen und die Hände in den Schoss zu legen. Schliesslich wurde die Sicht des Vorstandes mit 68 zu 21 Stimmen unterstützt.

In Olten wurde der Geschäftsführer Markus Arbenz verabschiedet. Er wird ab August 2009 Direktor des Weltbioverbandes IFOAM.